

Designpreis 1987

Der Designpreis der DDR wird seit 1979 zum Nationalfeiertag als Auszeichnung der Regierung der DDR für hervorragende Leistungen auf den Gebieten Theorie und Praxis sowie Leitung und Planung des Designs verliehen. Damit werden herausragende Leistungen von Einzelpersonen und Kollektiven bei der Gestaltung von Industrieerzeugnissen, von komplexen Umweltbereichen sowie bei der Förderung und Durchsetzung gestalterischer Auf-

gaben anerkannt. 1987 wurden zwei Kollektive und drei Einzelpersonlichkeiten ausgezeichnet. form+zweck stellt ausgewählte Designleistungen der Preisträger vor. (Die Erläuterungen zu den Preisträgern fußen auf den Begründungen der Antragsteller.)

Dietmar Palloks, Dozent an der Kunst-hochschule Berlin, Abteilung Formgestaltung

Dietmar Palloks' gestalterische Konsequenz fußt auf offener Funktionsbezogenheit. Für unterschiedliche Genres führten seine Entwürfe zu erfolgreich produzierten Erzeugnissen, zum Beispiel auf dem Gebiet der Automatisierungs- und BMSR-Technik, in der Rundfunktechnik, bei Motorrädern, Werkzeugen oder Glassortimenten. Dietmar Palloks, auch international anerkannter Designtheoretiker und -historiker, verbindet seine reichen Erfahrungen in der Designpädagogik eng mit praktischem, kreativem Wirken als Designer.

- 1
Motorrad ETZ 250
Gestalter: Dietmar Palloks, Bernd Strietzel, 1976-79
Hersteller: VEB Motorradwerk Zschopau
- 2
Orchesterstuhl
Gestalter: Günther Heidrich, Diplomarbeit 1978
Betreuer: Dietmar Palloks
Auftraggeber: Arbeitshygienische Bearbeitungsstelle für Orchester und Theater des Ministeriums für Kultur
- 3
Straßenpumpe für Berlin
Gestalter: Manfred Schönberger, 3. Studienjahr, 1980
Betreuer: Dietmar Palloks
Auftraggeber: Magistrat von Berlin Hauptstadt der DDR



- 4
Trockenrasierapparat bebosher
Gestalter: Bernd Haak, Diplomarbeit, 1977
Betreuer: Dietmar Palloks
Hersteller: VEB Bergmann-Borsig, Berlin
Auszeichnung: GUTES DESIGN DDR '79

